Papierfabrik Kröllwitz

Schlagwörter: Fabrik (Baukomplex)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Halle (Saale)
Kreis(e): Halle (Saale)
Bundesland: Sachsen-Anhalt



Papierfabrik Kröllwitz - Ansicht von der Saale auf die ehemaligen Papiermühle Kröllwitz
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Papierfabrik Kröllwitz (1716–1940); Fabrikanlage zur Papierproduktion, ab ca. 1820 wird für die Feuerung und Kesselhäuser auch Braunkohle eingesetzt; diese kommt überwiegend aus den Gruben bei Nietleben per Kohlebahn, entlang des Weinberges, zu einer Entladestelle an der Saale bei Kröllwitz.

Datierung:

- 1716 - 1940

Quellen/Literaturangaben:

- Gemälde Cröllwitzer Papiermühle, Öl auf Leinwand; Künstler: Franz Wilhelm Leuteritz; 1883; Stadtmuseum Halle.
- Heidi Ritter, Vom Fischerdorf nach sexy Kröllwitz (Halle 2017).

BKM-Nummer: 40000495

Papierfabrik Kröllwitz

Schlagwörter: Fabrik (Baukomplex)

Ort: Halle (Saale)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 30 41,22 N: 11° 57 7,84 O / 51,51145°N: 11,95218°O
Koordinate UTM: 32.704.847,06 m: 5.710.834,98 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.496.784,97 m: 5.708.545,25 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Papierfabrik Kröllwitz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-40000495 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**